

1. Aus der Öffentlichkeitsarbeit

Resilienz aus dem Stall und von der Weide – was Kühe mit innerer Stärke zu tun haben. Wie gewährleisten wir Versorgungssicherheit in Krisenzeiten?

Forum Milch NRW 2026 in Schwerte

Das 19. Forum Milch NRW der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) fand am 9. September 2026 in der Rohrmeisterei in Schwerte statt. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten dort, wie der Branche trotz Krisen und Einschränkungen weiter wirksames Handeln ermöglicht werden kann.

Der Rheinische Vorsitzende der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW, **Hans Stöcker**, stellte in seinem Eingangsstatement fest, dass ländliche Räume gerade in Krisenzeiten ihre besondere Stärke zeigen. Wo regionale Strukturen intakt sind, sichern sie oft das, was knapp wird, wenn globale Lieferketten zusammenbrechen: eine verlässliche Versorgung mit regional erzeugten Lebensmitteln – und damit ein Stück Resilienz, die über reine Infrastruktur hinausgeht. Sein Appell: „In den aktuell unsicheren Zeiten sollten wir die Stärke der ländlichen Räume und der mutig anpackenden Familienunternehmen in der Landwirtschaft neu entdecken und weiterentwickeln.“



Der rund Tisch der Milchwirtschaft - von links nach rechts Dr. Rudolf Schmidt, Geschäftsführer LV Milch NRW e.V., Militärexperte Oberst a.D. Ralph Thiele Strat-Byrd Consulting, Dr. Stefan Kroll Leiter Wissenschaftskommunikation beim Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Detlef Latka, Vorsitzender Milch-industrie-Verband e.V./Geschäftsführer bei Hochwald Foods GmbH, Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein e.V./Vorsitzender MEV Schleswig-Holstein e.V., Staatssekretär Dr. Martin Berges, Landwirtschaftsministerium NRW, Patrik Liste Chefredakteur Wochenblatt, Benedikt Langemeyer Geschäftsführender Vorstand LV Milch NRW e.V., Hans Stöcker Geschäftsführender Vorstand LV Milch NRW e.V.

Vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW ging Staatssekretär **Dr. Martin Berges** in seinem Grußwort darauf ein, wie die Landesregierung die Milchbranche dabei unterstützt, auf aktuelle und langfristige Anforderungen des Marktes und der Gesellschaft zu reagieren: „Unsere heimische Milchwirtschaft ist das Rückgrat des ländlichen Raums und das Fundament der Versorgungssicherheit in Nordrhein-Westfalen. Als Landesregierung stehen wir fest an der Seite unserer Betriebe, um krisenfeste Strukturen zu stärken und verlässli-

che Zukunftsperspektiven zu sichern.“

Der Militärexperte **Oberst a. D. Ralph Thiele**, Präsident von EuroDefense Deutschland e. V. und Vorsitzender der Politisch-Militärischen Gesellschaft e. V., wies auf mögliche Szenarien hin: „Die nächste Ernährungs Krise kann hybrid entstehen. Cyberangriffe, Sabotage, Desinformation oder Störungen kritischer Infrastruktur können unsere Versorgung gefährden, ohne dass ein Schuss fällt. Gerade die Milchwirtschaft zeigt diese Verwundbarkeit. Zugleich eignet sie sich hervorragend als Referenzmodell für resiliente Lebensmittelversorgung.“

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Angesichts aktueller Bedrohungslagen und Krisen hob **Dr. Stefan Kroll** vom Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung die Bedeutung der Landwirtschaft hervor. "Äußere und innere Sicherheit lassen sich heute nicht mehr trennen. Ob hybride Bedrohungen oder Klimakrisen – sie verlangen einen resilienteren Staat und eine Bevölkerung, die besser auf Risiken vorbereitet ist. Ernährungs- und Versorgungssicherheit ist dafür ein Schlüsselfeld: Hier können Staat und Gesellschaft gemeinsam vorsorgen, Menschen befähigen und vor Krisen schützen."

Für **Detlef Latka** - dem Vorsitzenden vom Milchindustrie-Verband e. V. und Geschäftsführer der Molkerei Hochwald Foods GmbH - haben die Krisen der jüngeren Vergangenheit, wie z.B. Corona, Energieengpässe aus Kriegen oder Seuchengeschehen, gezeigt, dass die Milchwirtschaft sehr schnell und effektiv reagieren kann. „Viele Molkereiunternehmen in Deutschland gehören zur kritischen Infrastruktur, d.h. sie unterliegen strengen gesetzlichen Pflichten, um sich gegen Cyberangriffe, Sabotage, Naturkatastrophen oder Stromausfälle zu wappnen.“



wirtschaft und Landleben, **Patrick Liste**, nutzten die Teilnehmer im Publikum die Gelegenheit, die angesprochenen Aspekte eingehend mit den Referenten zu diskutieren und zu vertiefen. Das Forum Milch NRW bot damit erneut die Bühne für den aktiven Dialog am „runden Tisch“ der Milchwirtschaft.

Podiumsdiskussion beim Forum Milch NRW in Schwerte. von links nach rechts Moderation: Patrik Liste Chefredakteur Wochenblatt, Detlef Latka, Vorsitzender Milchindustrie-Verband e.V./ Geschäftsführer bei Hochwald Foods GmbH, Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein e.V./Vorsitzender MEV Schleswig-Holstein e.V., Dr. Stefan Kroll Leiter Wissenschaftskommunikation beim Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Militärexperte Oberst a.D. Ralph Thiele StratByrd Consulting

Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein e. V. und Vorsitzender der Milcherzeuger-Vereinigung Schleswig-Holstein e. V. stellte fest: „Krisen sind kein neues Phänomen. Sie gab es immer und wird es immer geben. Landwirtschaft denkt in Dekaden und braucht daher langfristig verlässliche Rahmenbedingungen. Die Politik ist also gefordert, diese zu schaffen, ohne die Betriebe mit kleinteiligen Regelungen und Bürokratie zu überfrachten.“

Moderiert vom Chefredakteur des Wochenblatts für Land-

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

2. Deutschland: Milchlieferung und Produktion von Milchprodukten

1.000 t	JUNI		JANUAR – JUNI	
	2026	% Vj.	2026	% Vj.*
Milchanlieferung:				
Kuhmilch (Molkereistandort)	2.860,8	+5,8	17.252,8	+6,5
Kuhmilch (Erzeugerstandort)	2.784,0	+5,7	16.776,9	+6,3
Fettgehalt in %	3,95	-0,02	4,13	+0,01
Eiweißgehalt in %	3,40	-0,01	3,51	+0,01
davon Biomilch	127,6	+5,7	771,1	+7,0
Produktion von:				
Konsummilch	319,5	+1,4	1.927,9	-1,3
Sahne	40,1	+0,9	255,1	+0,3
Frischprodukte	291,9	+3,8	1.712,3	+2,2
Butter	47,2	+17,1	299,0	+11,5
Käse	227,8	+8,5	1.346,3	+5,2
davon				
Schnittkäse	69,0	+11,2	411,2	+5,6
Pasta Filata	43,6	+7,4	248,1	+4,1
Frischkäse	79,7	+9,1	468,5	+7,6
Vollmilchpulver	12,0	+10,1	73,1	+7,0
Magermilchpulver	32,3	+11,8	218,0	+14,3
Molkenpulver	34,3	+9,4	193,2	+5,3
Kondensmilch	21,8	+4,4	137,5	-1,3

* Veränderung bei Fett- und Eiweißgehalten in Prozentpunkten
 Quelle: BLE, BMELV

Nr. 37 / 26
 Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
 der Milchwirtschaft
 Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
 47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
 Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

3. Deutschland: Milchanlieferung nach Regionen

in 1.000 t Region, Erzeugerstandort	JANUAR bis JUNI			Anteil Biomilch (%)	
	2025	2026	± % Vj.	2025	2026
Baden-Württemberg	1.184,7	1.277,6	+7,8	8,7	8,6
Bayern	3.934,3	4.173,9	+6,1	9,1	9,0
Brandenburg	582,5	614,6	+5,5	3,3	3,3
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	884,4	957,7	+8,3	5,4	5,7
Mecklenburg-Vorpommern	734,8	765,9	+4,2	1,6	1,6
Niedersachsen	3.660,8	3.920,1	+7,1	1,8	1,9
Nordrhein-Westfalen	1.633,3	1.743,5	+6,7	2,8	3,0
Sachsen / Sachsen-Anhalt	1.280,1	1.318,9	+3,0	2,8	2,9
Schleswig-Holstein	1.508,1	1.608,6	+6,7	1,8	1,9
Thüringen	385,1	396,1	+2,9	1,2	0,9
Deutschland	15.788,2	16.776,9	+6,3	4,6	4,6
Bundesgebiet West	12.805,6	13.681,4	+6,8	5,1	5,1
Bundesgebiet Ost	2.982,6	3.095,5	+6,3	4,6	4,6

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

4. EU-Milchanlieferung

in 1000 t	Januar-Juni																26:25 **± %
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026*	
Belgien	1.602	1.745	1.708	1.824	1.822	1.975	1.976	2.080	2.112	2.204	2.228	2.242	2.311	2.334	2.232	2.433	+9,0
Bulgarien	256	254	251	262	258	278	299	342	338	358	363	339	364	349	337	337	-0,0
Tschechien**	1.168	1.254	1.210	1.211	1.261	1.270	1.278	1.556	1.528	1.630	1.579	1.604	1.630	1.687	1.706	1.774	+4,0
Dänemark	2.415	2.506	2.505	2.595	2.589	2.741	2.744	2.813	2.841	2.850	2.833	2.844	2.876	2.884	2.883	2.943	+2,0
Deutschland	15.093	15.223	15.287	15.986	15.859	16.261	16.069	16.603	16.509	16.676	16.393	16.153	16.592	16.631	16.205	17.253	+6,5
Baltikum	1.202	1.295	1.296	1.415	1.406	1.425	1.405	1.410	1.414	1.425	1.431	1.458	1.471	1.562	1.562	1.507	-3,5
Estland												404	430	463	461	411	-10,9
Lettland												397	404	417	416	400	-4,0
Litauen												657	637	682	685	696	+1,6
Griechenland	333	338	344	326	315	320	322	316	319	327	341	331	329	329	317	322	+1,6
Spanien	3.022	3.098	3.054	3.404	3.447	3.541	3.557	3.659	3.670	3.809	3.805	3.773	3.757	3.838	3.780	3.830	+1,3
Frankreich	12.718	13.084	12.466	13.258	13.142	13.130	12.725	12.894	12.766	12.874	12.678	12.520	12.270	12.447	12.346	12.691	+2,8
Irland	2.973	2.986	2.904	3.098	3.360	3.680	3.941	3.939	4.341	4.493	4.813	4.777	4.733	4.479	4.790	4.727	-1,3
Italien	5.656	5.801	5.622	5.777	5.819	6.032	6.188	6.381	6.304	6.566	6.781	6.805	6.764	6.936	6.945	7.140	+2,8
Kroatien				273	265	258	246	239	228	223	224	212	199	204	195	200	+2,4
Ungarn	629	715	694	726	787	803	798	799	804	838	886	871	846	914	935	932	-0,3
Niederlande	5.940	6.010	6.113	6.358	6.478	7.297	7.260	7.160	6.965	7.131	7.008	6.922	7.137	7.044	6.925	7.252	+4,7
Österreich	1.493	1.563	1.523	1.606	1.582	1.679	1.636	1.696	1.644	1.662	1.647	1.705	1.707	1.794	1.794	1.929	+7,5
Polen	4.585	4.981	4.888	5.266	5.376	5.653	5.864	6.035	6.178	6.341	6.366	6.499	6.633	6.910	7.018	7.198	+2,6
Portugal	954	987	927	963	1.014	976	962	986	981	1.000	992	973	984	980	989	1.009	+2,0
Rumänien	438	463	437	505	465	497	520	558	582	578	585	559	626	490	553	554	+0,2
Slowenien	266	275	266	271	278	296	295	297	288	295	302	298	291	290	299	313	+4,8
Slowakei	407	438	425	429	444	431	423	422	417	430	424	423	412	433	422	450	+6,5
Finnland	1.159	1.161	1.158	1.198	1.216	1.238	1.198	1.205	1.186	1.211	1.166	1.137	1.118	1.113	1.096	1.106	+0,9
Schweden	1.462	1.477	1.464	1.507	1.499	1.490	1.448	1.422	1.403	1.410	1.434	1.410	1.443	1.436	1.457	1.518	+4,2
EU – 27	64.011	66.222	65.047	68.520	68.947	71.584	71.475	73.152	73.166	74.695	74.658	74.227	74.875	75.500	75.218	77.865	+3,5

*) Vorläufig bzw. geschätzt neue Zeitreihe ab 2018 **um den Schalttag korrigiert
Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

5. EU: Bio-Milchanlieferung

in 1.000 t	JANUAR - JUNI				JUNI		Bioanteil ¹⁾		
	2023	2024	2025	2026*	26 : 25**	26 : 25**	in %		
					±% Vj.	±% Vj.	2024	2025	2026
Belgien	62	60,8	53,8	64,4	+19,7	+12,9	2,7	2,4	2,6
Tschechien	16	15,8	11,6	12,9	+11,3	+29,8	0,9	0,7	0,7
Dänemark	358	335,2	299,3	297,9	-0,5	+2,3	11,6	10,5	10,1
Deutschland	712	730,0	720,5	771,1	+7,0	+5,7	4,4	4,4	4,5
Griechenland	9	8,4	9,3	6,7	-27,6	-40,0	2,6	2,9	2,1
Spanien	22	20,9	21,6	21,1	-2,0	-3,5	0,5	0,6	0,6
Frankreich	683	651,9	609,2	597,1	-2,0	-7,0	5,3	4,9	4,7
Irland			6,8	7,8	+14,1	.	.	.	0,2
Italien	123	112,5	106,9	107,8	+0,8	.	1,6	1,6	1,5
Lettland	21	19,1	17,7	15,6	-11,7	+4,2	4,6	4,2	3,9
Litauen	20	21,9	21,7	19,4	-10,6	-15,5	3,2	3,2	2,8
Ungarn	.	3,5	3,5	3,5	+0,0	+0,0	.	0,4	0,4
Niederlande	.	131,3	139,0	159,1	+14,5	+8,4	.	2,0	2,2
Österreich	313	327,4	332,0	350,1	+5,5	+4,5	18,3	18,5	18,2
Polen	10	8,3	7,0	5,6	-20,8	-20,3	0,1	0,1	0,1
Rumänien	19	27,5	31,8	28,0	-11,9	-39,5	4,2	5,7	5,1
Slowenien	3	3,6	3,8	3,9	+1,8	+9,7	1,2	1,3	1,2
Slowakei	6	3,6	3,7	3,8	+1,0	+14,2	0,8	0,9	0,8
Finnland	40	36,0	34,3	32,5	-5,3	+2,9	3,2	3,1	2,9
Schweden	195	155,3	149,5	151,6	+1,4	-0,7	10,8	10,3	10,0
24 EU-Länder	2.758	2.680,3	2.583,6	2.660,6	+3,0	+0,7	.	3,7	3,4

*)vorläufig; **)um den Schalttag korrigiert 1)Anteil von Milchanlieferung insgesamt bis 2024 EU 23
Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

6. Milchaufkommen in Ländern außerhalb der EU

1000 t	Zeitraum Januar bis	2025	2026*	2026 : 2025* ± %
Ver. Königreich	Juni	8.267	8.359	+1,1
Schweiz	Juni	1.738	1.807	+4,3
Bosnien/Herzeg.	Juni	150	151	+0,7
Weißrussland ¹⁾	Juli	5.394	5.431	+0,7
Russland ¹⁾	Juni	16.869	16.711	-0,9
Europa ohne EU	kumuliert	32.418	32.459	+0,1
Kanada	Juni	4.985	5.009	+0,5
USA ¹⁾	Juni	52.458	53.886	+2,7
Mexiko	April	4.475	4.627	+3,4
Nordamerika	kumuliert	61.918	63.522	+2,6
Argentinien ¹⁾	Juli	6.286	6.592	+4,9
Brasilien	März	6.807	6.984	+2,6
Chile	Juni	1.109	1.159	+4,6
Uruguay	Juni	957	1.056	+10,3
Peru	Mai	1.020	1.045	+2,4
Südamerika	kumuliert	16.178	16.837	+4,1
Australien ¹⁾	Juni	3.766	3.856	+2,4
Neuseeland ¹⁾	Juli	9.032	9.521	+5,4
Ozeanien	kumuliert	12.798	13.378	+4,5
Asiatische Länder				
Türkei	Juni	5.770	5.853	+1,5
Japan	Juni	3.814	3.761	-1,4
Kasachstan ¹⁾	Juli	2.255	2.304	+2,2

¹⁾Kuhmilcherzeugung * vorläufig
Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

7. Deutschland: Außenhandel mit Milchprodukten – JANUAR bis JUNI

Exporte in Tonnen	insgesamt			davon nach Drittländern		
	2025	2026	± % Vj.	2025	2026	± % Vj.
Milch/Rahm (abgepackt)	265.170,7	260.872,6	-1,6	130.415,4	132.267,6	+1,4
- davon nach China				69.438,1	70.818,1	+2,0
Milch/Rahm (lose)	566.486,8	648.545,5	+14,5	3.317,2	5.543,9	+67,1
Kondensmilch, ungez.	152.077,1	173.661,7	+14,2	26.047,7	27.638,0	+6,1
Vollmilchpulver	34.666,9	45.317,4	+30,7	11.644,6	18.948,5	+62,7
Magermilchpulver	161.729,4	188.083,2	+16,3	64.437,8	78.376,8	+21,6
- davon nach China				295,6	2.087,5	+606,2
Käse	717.299,9	752.179,1	+4,9	97.329,5	110.110,2	+13,1
- davon nach Italien	121.898,3	121.686,7	-0,2			
- davon nach Ver. Königreich				23.299,1	24.654,1	+5,8
Joghurt, natur	110.400,9	114.575,3	+3,8	9.023,4	11.531,2	+27,8
Joghurt, mit Zusätzen	192.414,6	178.051,0	-7,5	40.093,4	29.662,0	-26,0
Milchmischgetränke	198.441,5	213.127,4	+7,4	47.821,8	57.071,2	+19,3
Butter	70.246,2	91.276,9	+29,9	4.236,5	9.200,5	+117,2
Butterfett	12.044,0	12.293,6	+2,1	262,4	375,0	+42,9
Kasein	2.159,9	3.834,4	+77,5	1.289,6	2.848,2	+120,9
Kaseinat	4.593,7	6.301,9	+37,2	2.578,9	4.299,3	+66,7
Molkenpulver	149.530,3	158.288,7	+5,9	64.236,2	78.215,2	+21,8
Laktose	137.870,4	139.485,1	+1,2	63.054,2	61.468,0	-2,5
Importe in Tonnen	insgesamt			davon aus Drittländern		
	2025	2026	± % Vj.	2025	2026	± % Vj.
Milch/Rahm (abgepackt)	103.017,1	107.462,5	+4,3	205,8	157,7	-23,4
Milch/Rahm (lose)	1.458.942,1	1.677.649,1	+15,0	5.351,1	3.493,5	-34,7
- davon nach Ver. Königreich				1.599,5	217,5	-86,4
Kondensmilch, ungez.	65.689,6	80.510,8	+22,6	1.544,1	94,1	-93,9
Vollmilchpulver	20.818,4	19.819,0	-4,8	151,8	52,7	-65,3
Magermilchpulver	35.547,1	35.671,8	+0,4	245,2	127,5	-48,0
Käse	492.314,3	499.702,9	+1,5	26.489,9	27.213,2	+2,7
Joghurt, natur	65.053,3	54.362,2	-16,4	227,1	364,2	+60,4
Joghurt, mit Zusätzen	53.160,4	58.188,5	+9,5	841,5	966,4	+14,8
Milchmischgetränke	62.649,7	71.174,3	+13,6	13.465,6	12.512,8	-7,1
Butter	56.174,5	50.795,0	-9,6	261,0	546,9	+109,5
- davon aus Irland	13.817,5	18.320,8	+32,6			
Butterfett	8.188,3	7.865,5	-3,9	667,3	250,9	-62,4
Kasein	3.434,0	5.816,7	+69,4	668,0	1.930,9	+189,1
Kaseinat	5.213,6	5.014,6	-3,8	43,7	24,8	-43,2
Molkenpulver	36.425,7	35.939,7	-1,3	712,4	510,8	-28,3
Molkenkonzentrat	204.179,9	219.046,9	+7,3	1.963,1	2.996,9	+52,7
Laktose	29.480,0	26.735,7	-9,3	1.198,8	1.098,4	-8,4

Quelle: ZMB nach Statistisches Bundesamt, MIV

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

8. Deutschland: Exporte von Milchprodukten

Menge in 1.000 t	JANUAR – JUNI																
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Milch (abgepackt)	574	582	559	542	488	509	523	428	364	394	354	421	316	316	301	265	261
Milch (lose)	638	689	655	686	741	780	878	819	795	746	691	648	505	671	756	566	649
Kondensmilch	129	129	144	130	204	160	133	156	137	152	131	121	123	183	155	152	174
Vollmilchpulver	41	33	31	30	32	35	34	35	33	23	30	33	47	49	44	35	45
Magermilchpulver	113	142	154	150	178	187	193	209	221	221	190	173	150	159	143	162	188
Käse	513	515	554	583	580	574	606	621	623	632	656	665	663	704	727	717	752
Frischprodukte	218	222	214	224	210	224	244	229	221	217	325	309	298	284	303	303	293
Butter	52	51	52	64	66	77	76	69	67	63	77	71	65	74	77	70	91
Molkenpulver	170	175	182	169	179	169	169	168	165	156	170	182	161	157	158	150	158
Laktose	.	.	.	86	104	108	106	115	114	95	123	115	117	131	139	138	139

Quelle: ZMB/Statistisches Bundesamt

9. Deutschland: Importe von Milchprodukten

Menge in 1.000 t	JANUAR - JUNI	
	2025	2026
Milch (abgepackt)	103	107
Milch (lose)	1.459	1.678
Kondensmilch	66	81
Magermilchpulver	36	36
Käse	492	500
Frischprodukte	118	113
Milchmischgetränke	63	71
Butter	56	51
Laktose	29	27
Molkenpulver	36	36

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

10. EU-27: Exporte von Milchprodukten

in 1.000 t	JANUAR – JUNI																	
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Butter*	76	75	69	65	63	79	97	124	101	91	73	142	129	134	146	136	129	177
Käse	263	313	327	359	387	382	343	392	421	420	405	447	680	670	683	679	690	730
VMP	250	235	219	211	181	216	200	207	210	185	136	156	153	128	143	115	88	94
MMP	97	182	244	294	203	329	359	311	421	394	496	416	421	340	426	390	400	465
Kondensmilch	116	117	117	132	129	152	171	143	166	133	152	135	172	144	160	157	142	144
Molkenpulver	184	181	210	259	254	258	274	279	293	293	275	321	371	327	345	369	371	351
Milch & Sahne	.	.	.	227	301	346	390	561	505	497	565	622	857	701	636	603	543	571

* einschließlich Butteröl ab 2013 EU-28 ab 2019 EU-27

Quelle: ZMB/Eurostat

11. EU-27: Importe von Milchprodukten (einschl. aktiver Veredlung)

Menge in 1.000 t	JANUAR - JUNI															
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Butter*	19	19	43	25	35	14	12	6	6	11	27	33	36	19	37	36
Käse	38	31	41	37	45	30	38	27	29	30	89	90	85	93	98	106
VMP	1	0	1	2	0	1	4	1	1	4	4	8	9	9	11	7
MMP	2	0	0	2	1	2	2	2	2	4	11	14	17	23	23	23
Molkenpulver	2	2	3	5	4	4	4	8	9	11	20	25	22	23	24	26
Kasein	14	13	13	9	11	11	11	12	9	10	7	9	6	6	5	5
Milch & Sahne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	331	361	412	427	431	338

* einschließlich Butteröl ab 2013 EU-28 ab 2021 EU-27

Quelle: ZMB/Eurostat

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.Bischofstraße 85
47809 KrefeldTelefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

12. EU: Exporte von abgepackter Milch

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
EU-27 Exporte insgesamt	2022	237,16	228,48	268,78	240,00	229,27	240,53	209,26	238,55	251,30	224,55	229,93	225,25	2.823,06
	2023	225,98	227,60	245,16	234,10	259,91	266,29	223,23	243,18	224,77	266,44	241,56	213,02	2.871,23
	2024	241,16	211,75	242,25	237,07	233,34	230,39	238,08	220,91	224,86	237,27	206,94	205,51	2.729,53
	2025	215,19	204,18	214,99	234,04	232,42	232,72	225,82	210,10	237,29	242,42	227,17	232,93	2.709,27
	2026	235,72	210,83	237,58	237,04									
EU-27 nach Drittländern insgesamt	2022	75,23	73,36	88,35	71,36	63,62	73,68	61,47	74,25	73,34	59,99	55,73	56,18	826,56
	2023	55,32	60,85	70,76	64,56	75,21	85,39	63,84	67,34	58,29	66,97	69,88	49,41	787,81
	2024	57,13	50,63	55,14	58,33	59,35	58,47	60,77	55,66	56,03	58,04	48,84	45,35	663,74
	2025	42,09	42,50	54,78	58,35	54,95	57,31	60,16	48,98	57,29	63,25	59,14	57,32	656,14
	2026	59,33	48,57	59,80	52,18									
Deutschland nach Drittländern	2022	30,70	31,51	33,07	20,97	23,74	32,48	25,14	31,31	31,97	20,16	17,94	19,11	318,11
	2023	20,65	25,45	30,05	27,02	33,74	30,92	30,98	32,72	26,80	32,07	33,52	18,76	342,68
	2024	24,19	17,46	17,21	26,44	24,30	27,07	28,06	22,21	23,88	24,86	19,83	16,92	272,43
	2025	12,44	14,07	22,62	25,48	22,41	22,44	22,32	14,55	18,08	21,45	22,39	22,46	240,72
	2026	22,79	15,90	18,61	16,79									

EU: Exporte von abgepackter Sahne

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
EU-27 Exporte insgesamt	2022	32,50	35,19	39,55	36,20	38,61	38,15	33,32	35,22	36,24	37,24	37,17	34,14	433,54
	2023	33,93	33,23	44,17	38,96	39,91	41,95	37,58	37,36	35,83	40,61	37,74	36,95	458,23
	2024	38,53	40,01	43,47	42,66	41,81	44,15	44,89	38,91	38,74	44,67	33,66	34,45	485,95
	2025	38,87	35,83	37,24	39,34	36,31	36,07	36,51	32,64	35,87	39,03	35,88	37,08	440,68
	2026	33,54	35,21	41,39	40,34									
EU-27 nach Drittländern insgesamt	2022	16,78	16,59	18,01	17,15	18,61	17,46	15,20	16,65	16,88	17,04	15,86	11,95	198,18
	2023	14,84	13,24	19,22	18,34	18,57	18,98	18,44	17,14	15,76	16,34	15,23	13,94	200,04
	2024	16,47	18,78	20,38	20,29	18,11	20,77	22,15	17,81	18,45	21,48	14,73	13,80	223,23
	2025	17,89	17,11	17,09	18,09	16,19	15,34	15,90	14,24	15,33	16,31	14,79	13,93	192,22
	2026	13,72	14,93	17,43	18,23									
Deutschland nach Drittländern	2022	2,01	2,09	2,61	2,37	2,55	2,77	2,42	2,01	1,62	1,81	2,15	2,09	26,50
	2023	2,13	1,65	2,11	1,82	1,84	2,30	1,31	2,07	1,69	1,82	1,66	1,17	21,57
	2024	1,63	1,93	2,58	2,70	2,41	3,08	2,09	1,84	1,82	1,89	1,14	1,54	24,66
	2025	1,31	1,25	1,63	2,28	1,27	0,93	1,57	1,14	1,38	1,51	1,18	1,16	16,61
	2026	1,70	1,66	1,17	1,64									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

13. EU: Exporte

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
		Exporte von Butter												
EU-27 nach Drittländern insgesamt	2021	14,82	15,49	22,67	19,23	17,25	19,57	19,04	21,92	20,54	18,47	21,10	17,35	227,47
	2022	16,40	19,61	20,50	19,74	20,74	20,05	18,08	19,16	19,11	16,00	18,70	15,29	223,38
	2023	20,13	20,84	21,95	21,41	22,09	22,06	19,24	21,67	21,41	23,28	23,45	16,61	254,13
	2024	19,90	20,02	19,54	21,10	21,01	19,28	20,67	21,62	22,28	24,07	20,93	17,18	247,59
	2025	17,60	16,49	17,57	21,58	21,05	20,09	22,09	21,19	22,14	23,42	20,95	20,78	244,94
	2026	21,71	22,30	26,04	28,94									
davon nach VK	2021	1,80	1,96	3,10	2,27	3,09	3,74	3,77	4,73	5,17	4,98	5,06	5,09	44,77
	2022	2,86	4,46	5,24	5,06	4,81	4,51	4,72	5,68	5,80	5,25	6,86	4,12	59,37
	2023	3,47	3,13	3,55	3,52	4,27	4,06	3,28	3,62	4,90	5,34	4,72	3,43	47,31
	2024	3,66	3,35	3,85	4,16	3,98	3,62	4,01	4,78	4,69	5,26	5,95	3,89	51,19
	2025	3,87	3,56	3,26	4,83	4,36	3,60	3,52	4,00	4,50	4,78	5,18	4,11	49,57
	2026	3,63	2,96	4,13	4,99									
		Exporte von Milchstreichfetten												
EU-27 nach Drittländern insgesamt	2021	0,40	0,58	0,56	0,40	0,53	0,36	0,65	0,31	0,35	0,25	0,26	0,30	4,96
	2022	0,21	0,35	0,29	0,49	0,32	0,46	0,32	0,29	0,40	0,39	0,39	0,25	4,17
	2023	0,61	0,34	0,52	0,47	0,34	0,69	0,37	0,40	0,47	0,52	0,39	0,49	5,61
	2024	0,61	0,40	0,70	0,42	0,41	0,33	0,49	0,30	0,57	0,72	0,45	0,38	5,79
	2025	0,40	0,67	0,42	0,86	0,60	0,64	0,72	0,48	0,52	0,43	0,34	0,71	6,79
	2026	0,49	0,40	0,57	0,53									
davon nach VK	2021	0,06	0,10	0,17	0,05	0,07	0,07	0,06	0,08	0,08	0,06	0,07	0,07	0,93
	2022	0,10	0,11	0,11	0,11	0,13	0,10	0,09	0,13	0,12	0,14	0,10	0,09	1,30
	2023	0,13	0,09	0,10	0,13	0,12	0,10	0,12	0,11	0,10	0,12	0,11	0,11	1,34
	2024	0,13	0,11	0,12	0,11	0,09	0,11	0,11	0,11	0,14	0,14	0,14	0,14	1,47
	2025	0,13	0,13	0,12	0,12	0,11	0,11	0,11	0,08	0,09	0,09	0,11	0,11	1,32
	2026	0,07	0,08	0,13	0,09									
		Exporte von Butteröl												
EU-27 nach Drittländern insgesamt	2021	2,61	2,70	3,41	2,50	2,86	2,77	1,92	2,57	2,15	2,26	1,98	2,27	30,01
	2022	2,26	2,84	2,65	2,13	2,52	1,92	1,99	1,46	1,78	1,77	1,91	1,87	25,11
	2023	2,25	2,17	2,53	1,90	2,34	3,10	2,17	2,16	2,33	2,26	2,15	1,84	27,20
	2024	2,28	2,23	1,18	1,48	2,69	2,03	1,92	1,26	1,77	2,78	2,00	1,37	23,00
	2025	1,68	1,47	1,58	1,69	1,82	2,03	1,59	1,40	1,59	1,84	2,10	2,31	21,12
	2026	1,57	2,02	2,52	2,22									
davon nach VK	2021	0,53	0,62	0,68	0,53	0,68	0,69	0,57	0,67	0,51	0,46	0,65	0,63	7,23
	2022	0,47	0,46	0,57	0,60	0,73	0,57	0,53	0,64	0,62	0,49	0,54	0,49	6,70
	2023	0,41	0,42	0,53	0,61	0,52	0,46	0,49	0,62	0,52	0,16	0,26	0,25	5,26
	2024	0,32	0,16	0,16	0,19	0,31	0,31	0,25	0,16	0,29	0,35	0,39	0,12	3,01
	2025	0,29	0,31	0,29	0,15	0,28	0,37	0,29	0,25	0,21	0,24	0,24	0,23	3,15
	2026	0,15	0,21	0,09	0,25									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

EU: Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
		Importe von Butter												
EU-27 aus Dritt- ländern insge- samt	2021	1,85	2,18	2,63	2,75	2,77	2,82	1,55	1,80	2,85	3,00	1,89	1,49	27,57
	2022	1,83	2,84	2,74	3,38	3,05	5,03	3,59	4,29	5,60	3,82	3,77	2,95	42,89
	2023	3,71	3,68	4,60	2,43	3,54	3,08	2,73	1,38	1,23	1,32	1,56	1,35	30,63
	2024	1,28	1,20	0,78	0,46	0,62	1,19	0,91	1,04	1,37	1,59	1,47	1,34	13,23
	2025	1,29	1,78	1,96	2,45	3,86	3,81	4,05	3,75	2,95	2,78	4,47	3,42	36,58
	2026	3,49	3,07	3,09	3,73									
davon aus VK	2021	1,72	1,92	2,44	2,57	2,27	2,24	1,38	1,05	2,40	2,83	1,89	1,37	24,09
	2022	1,80	2,72	2,67	3,00	2,44	3,85	2,36	2,44	2,47	2,26	2,24	1,78	30,03
	2023	2,64	2,67	2,99	1,93	2,86	2,25	2,51	1,01	1,23	1,28	1,54	1,03	23,93
	2024	1,17	1,20	0,76	0,36	0,56	0,82	0,64	0,66	0,78	0,54	0,48	0,43	8,39
	2025	0,20	0,56	0,51	0,41	0,78	1,83	1,48	1,63	1,63	2,58	3,20	2,69	17,50
	2026	2,23	2,21	2,19	0,89									
		Importe von Milchstreichfetten												
EU-27 aus Dritt- ländern insge- samt	2021	0,02	0,02	0,03	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,04	0,34
	2022	0,02	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,02	0,04	0,35
	2023	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,03	0,02	0,03	0,02	0,03	0,02	0,02	0,27
	2024	0,03	0,03	0,02	0,04	0,04	0,02	0,03	0,04	0,02	0,04	0,04	0,04	0,39
	2025	0,15	0,12	0,03	0,06	0,03	0,02	0,03	0,03	0,01	0,03	0,03	0,05	0,60
	2026	0,03	0,02	0,03	0,03									
davon aus VK	2021	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,03	0,19
	2022	0,01	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,22
	2023	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,16
	2024	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	0,03	0,03	0,23
	2025	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,03	0,01	0,02	0,01	0,03	0,25
	2026	0,03	0,01	0,02	0,02									
		Importe von Butteröl												
EU-27 aus Dritt- ländern insge- samt	2021	0,75	1,51	2,69	2,02	1,25	1,93	1,74	1,14	1,27	1,77	1,51	0,93	18,52
	2022	1,54	1,59	1,38	1,25	1,88	3,72	2,82	2,80	2,72	2,30	1,98	1,45	25,46
	2023	3,58	2,17	1,56	1,26	1,54	2,33	1,52	2,11	1,82	1,80	1,68	1,16	22,55
	2024	1,48	1,58	1,60	1,79	1,94	2,96	1,71	1,48	2,22	2,23	1,97	1,40	22,36
	2025	2,24	2,50	3,30	2,56	3,53	3,94	5,51	3,23	2,19	2,01	1,60	1,80	34,41
	2026	4,59	2,10	1,83	1,63									
davon aus VK	2021	0,16	0,84	1,79	1,45	0,93	1,33	1,56	0,94	1,02	1,46	1,14	0,71	13,31
	2022	0,83	0,69	0,69	0,80	1,12	1,30	1,05	0,95	0,97	0,82	0,71	0,87	10,84
	2023	1,10	1,15	0,93	1,11	1,38	1,68	1,18	1,16	0,90	1,22	1,13	0,64	13,58
	2024	0,90	0,76	1,11	1,18	1,22	1,77	1,25	0,78	1,24	1,27	1,02	0,82	13,32
	2025	1,58	1,45	1,69	1,64	1,86	2,07	1,67	0,90	1,24	1,19	1,19	0,91	17,37
	2026	1,40	1,32	1,46	1,34									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

EU: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Käse														
EU-27 nach Drittländern insgesamt	2021	93,22	100,51	125,13	116,35	118,20	126,56	124,23	116,26	126,16	114,27	111,60	112,67	1.385,16
	2022	99,20	106,35	114,18	106,11	118,47	119,31	110,97	113,84	117,27	106,09	112,46	102,95	1.327,19
	2023	96,08	101,44	123,62	108,29	122,15	131,89	112,55	120,24	118,01	121,66	117,86	111,72	1.385,50
	2024	103,62	107,39	111,53	114,74	121,73	121,49	122,57	117,53	116,48	122,44	113,97	114,94	1.388,43
	2025	110,33	107,69	115,26	117,44	120,47	117,31	125,57	108,35	117,56	126,50	121,22	134,50	1.422,20
	2026	110,11	114,13	126,68	124,89									
davon nach VK	2021	22,96	25,77	36,14	35,59	38,43	41,64	40,81	38,01	43,61	35,73	33,21	33,32	425,24
	2022	27,86	29,92	36,19	33,55	39,65	40,91	36,73	37,06	38,07	33,82	36,29	30,63	420,70
	2023	31,22	30,32	39,05	36,16	38,75	42,39	36,72	37,43	35,43	38,03	36,31	31,01	432,82
	2024	33,17	33,56	32,99	36,10	39,57	35,17	38,13	35,57	36,69	37,97	36,74	35,27	430,94
	2025	37,55	33,28	35,37	39,27	40,92	39,94	42,39	36,17	40,74	40,33	37,75	40,79	464,49
	2026	36,07	34,18	41,39	39,90									
Importe von Käse														
EU-27 aus Dritt- ländern insge- samt	2021	9,59	13,08	17,63	15,37	16,07	16,94	16,03	15,78	28,22	14,28	17,34	16,04	196,37
	2022	13,57	14,57	17,11	14,80	15,15	15,08	14,37	15,79	16,52	16,05	18,67	15,31	187,00
	2023	13,57	13,74	15,84	13,01	14,12	14,31	12,64	14,05	15,40	13,88	17,19	15,98	173,72
	2024	15,42	15,31	16,78	15,67	15,34	14,66	14,89	14,04	15,18	17,31	17,34	15,18	187,12
	2025	15,23	15,21	17,08	16,86	17,71	15,71	16,49	14,78	17,87	16,89	18,16	16,55	198,53
	2026	17,14	16,89	18,84	16,85									
davon aus VK	2021	5,19	8,21	11,28	10,20	10,79	11,17	11,10	10,63	22,60	8,43	10,37	9,36	129,33
	2022	9,14	9,75	11,14	10,00	10,26	9,98	9,20	9,87	10,03	9,10	10,66	8,10	117,24
	2023	9,12	9,10	9,74	8,67	8,53	9,64	8,23	8,94	10,13	7,99	10,12	9,95	110,57
	2024	10,27	9,90	10,98	9,75	9,65	9,48	9,37	9,03	9,03	9,57	9,23	8,22	114,48
	2025	9,47	8,44	9,48	9,21	9,87	9,40	9,10	8,79	9,87	9,15	9,49	10,52	112,79
	2026	10,17	9,69	10,77	9,01									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

14. EU - 27: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Vollmilchpulver														
Exporte nach Drittländern insgesamt	2024	19,88	19,10	16,81	21,16	18,97	18,47	19,13	19,08	14,06	15,31	11,87	15,17	209,00
	2025	16,08	15,87	15,06	15,56	13,65	12,02	14,44	12,73	13,20	14,01	15,24	19,02	176,88
	2026	16,54	12,61	13,49	16,79									
Exporte nach Drittländern ohne VK	2024	18,32	18,02	15,98	19,86	17,48	17,13	17,32	17,66	12,38	13,79	10,68	13,76	192,38
	2025	14,80	14,59	13,77	14,57	12,77	10,78	13,41	11,51	11,52	12,46	14,26	16,27	180,70
	2026	15,29	11,63	12,12	15,25									
Importe von Vollmilchpulver														
Importe aus Drittländern insgesamt	2024	2,80	0,98	1,55	1,47	1,14	0,98	0,98	2,37	1,12	1,42	0,38	0,46	15,64
	2025	2,32	2,21	2,07	1,54	1,22	1,33	1,39	1,44	2,25	1,28	0,21	0,04	17,29
	2026	0,34	0,88	0,37	0,52									
Importe aus Drittländern ohne VK	2024	2,01	0,23	0,83	0,94	0,34	0,30	0,49	0,36	0,29	0,42	0,21	0,07	6,50
	2025	1,86	1,67	1,82	1,08	0,70	0,10	0,52	0,70	1,04	0,11	0,03	0,03	9,66
	2026	0,08	0,60	0,21	0,51									
Exporte von Magermilchpulver														
Exporte nach Drittländern insgesamt	2024	58,45	58,97	70,27	75,95	65,51	61,15	63,82	62,78	51,99	45,01	50,75	53,33	717,99
	2025	62,38	57,29	67,05	76,92	68,59	67,64	73,12	57,62	61,27	71,59	68,15	68,12	798,31
	2026	68,08	66,55	70,29	82,14									
Exporte nach Drittländern ohne VK	2024	57,48	58,30	69,75	75,24	64,35	60,05	62,89	61,85	51,05	43,89	49,62	52,51	706,98
	2025	60,91	56,42	66,07	75,73	67,22	66,39	72,04	56,78	60,20	70,30	67,05	67,28	786,00
	2026	67,23	65,83	69,41	81,22									
Importe von Magermilchpulver														
Importe aus Drittländern insgesamt	2024	3,51	2,75	2,88	3,48	5,78	5,02	4,33	2,61	1,91	2,61	2,89	3,24	41,02
	2025	2,90	2,66	3,28	4,20	4,54	5,67	4,46	3,44	4,88	2,64	3,188	3,07	45,61
	2026	2,20	4,40	3,93	3,02									
Importe aus Drittländern ohne VK	2024	1,04	1,05	1,77	1,85	2,58	2,75	2,12	1,35	1,02	1,23	1,15	0,84	18,76
	2025	1,59	1,37	2,18	2,40	2,85	2,03	1,68	0,38	0,33	0,31	0,83	1,57	17,51
	2026	0,73	0,61	1,01	0,93									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

EU - 27: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Molkenpulver														
Exporte nach Drittländern insgesamt	2024	53,36	54,95	57,11	65,23	71,52	65,85	71,67	59,54	56,89	58,83	65,90	59,35	740,19
	2025	58,15	53,02	68,36	65,54	63,82	62,40	63,73	63,29	66,07	63,02	62,68	64,61	754,66
	2026	57,92	57,25	60,49	57,00									
Exporte nach Drittländern ohne VK	2024	49,18	52,03	53,37	61,44	67,74	62,11	68,20	56,59	53,42	54,79	61,80	56,16	696,83
	2025	54,33	49,99	65,00	62,26	59,91	59,50	60,05	60,00	62,18	59,88	59,65	60,58	713,32
	2026	55,29	55,07	57,96	54,55									
Importe von Molkenpulver														
Importe aus Drittländern insgesamt	2024	4,21	4,45	3,55	3,24	3,91	3,91	4,13	3,04	4,85	3,76	3,17	3,54	45,76
	2025	3,83	4,40	5,00	3,42	3,52	3,39	3,22	3,31	4,30	4,04	4,57	3,98	47,00
	2026	4,06	4,72	4,64	4,03									
Importe aus Drittländern ohne VK	2024	0,84	1,25	0,84	0,80	1,51	1,37	1,46	1,01	1,55	1,18	0,93	0,95	13,69
	2025	1,18	1,03	1,08	1,13	1,38	1,32	1,16	1,26	1,77	1,01	1,79	1,03	15,12
	2026	1,32	1,24	1,35	1,03									
Exporte von Kasein														
Exporte nach Drittländern insgesamt	2024	5,51	6,19	5,70	7,12	6,64	7,65	7,45	6,29	6,43	6,72	7,46	8,15	81,28
	2025	5,13	5,56	5,91	6,62	5,78	8,53	7,72	7,38	7,92	8,91	9,67	8,09	85,52
	2026	5,56	6,42	8,01	8,75									
Exporte nach Drittländern ohne VK	2024	5,19	5,79	5,44	6,64	6,35	7,25	7,07	5,98	6,06	6,29	6,88	7,59	76,53
	2025	4,80	5,24	5,53	6,27	5,42	8,12	7,16	5,57	7,31	8,42	9,06	7,73	80,45
	2026	5,14	6,15	7,58	8,40									
Importe von Kasein														
Importe aus Drittländern insgesamt	2024	0,87	0,88	0,79	1,10	1,28	1,43	1,47	0,91	1,16	1,07	0,85	0,56	12,36
	2025	0,77	0,59	0,78	0,71	1,30	1,16	1,20	1,16	0,78	0,95	0,55	0,75	10,70
	2026	0,59	0,80	1,03	0,76									
Importe aus Drittländern ohne VK	2024	0,83	0,87	0,78	1,09	1,26	1,39	1,46	0,88	1,15	1,06	0,82	0,56	12,18
	2025	0,75	0,59	0,78	0,71	1,29	1,16	1,20	1,16	0,77	0,95	0,55	0,75	10,65
	2026	0,59	0,78	1,02	0,76									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

EU - 27: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Laktose														
Exporte nach Drittländern insgesamt	2024	20,87	25,39	22,81	23,68	23,50	21,83	21,45	20,86	19,38	19,95	20,04	22,91	262,94
	2025	21,30	17,30	25,72	20,65	21,69	17,49	20,65	16,73	20,09	18,24	20,07	19,24	239,14
	2026	20,34	18,05	17,60	20,52									
Exporte nach Drittländern ohne VK	2024	19,69	24,53	22,03	22,74	22,74	21,05	20,50	20,04	18,31	18,84	19,49	22,34	252,30
	2025	20,21	16,50	24,67	19,33	20,88	16,71	19,83	16,18	19,38	17,58	19,55	18,63	229,46
	2026	19,21	17,22	16,95	20,00									
Importe von Laktose														
Importe aus Drittländern insgesamt	2024	6,37	5,94	4,49	3,45	4,78	1,77	4,87	1,01	3,30	3,42	3,04	3,06	45,51
	2025	4,45	5,06	3,23	1,77	2,83	0,82	1,44	1,02	2,74	3,43	25,53	5,93	58,25
	2026	3,16	4,19	2,86	1,65									
Importe aus Drittländern ohne VK	2024	0,28	0,70	0,47	0,24	0,32	0,51	0,15	0,23	0,38	0,20	0,22	0,25	3,93
	2025	0,33	0,08	0,06	0,01	0,07	0,09	0,06	0,12	0,06	0,07	0,14	0,20	1,28
	2026	0,13	0,27	0,33	0,33									
Exporte von Kondensmilch														
Exporte nach Drittländern insgesamt	2024	25,41	23,60	25,58	29,97	26,83	25,70	28,15	24,03	29,97	31,50	23,57	24,98	319,29
	2025	23,37	25,42	23,42	23,21	25,82	20,88	24,31	21,74	23,19	27,89	25,96	25,70	290,80
	2026	23,98	22,48	23,06	23,56									
Exporte nach Drittländern ohne VK	2024	20,53	19,07	22,01	25,63	22,59	21,72	23,58	20,20	25,38	26,53	18,92	20,56	266,73
	2025	18,87	21,21	19,24	18,99	20,55	16,89	19,59	17,50	17,76	22,66	21,07	21,26	235,60
	2026	19,43	18,58	18,86	18,57									
Importe von Kondensmilch														
Importe aus Drittländern insgesamt	2024	3,08	2,02	3,20	6,02	5,87	3,12	1,28	1,68	2,75	3,59	4,87	5,39	42,89
	2025	3,48	3,63	4,96	5,73	7,25	4,26	4,14	3,65	4,10	4,00	5,61	7,29	58,10
	2026	4,09	4,61	2,89	6,76									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

15. Vereinigtes Königreich: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Butter														
Insgesamt	2023	3,19	3,69	5,08	3,19	4,13	4,05	3,60	2,66	2,37	2,17	2,78	2,12	39,02
	2024	2,36	1,96	1,90	2,55	3,36	2,51	1,74	2,48	2,95	3,53	2,03	2,01	29,39
	2025	1,68	1,70	3,25	1,70	3,25	2,08	2,81	2,28	2,27	3,28	4,25	2,99	31,55
	2026	2,86	1,93	3,66	1,70									
nach EU	2023	3,03	3,15	4,46	2,94	3,37	3,46	3,12	1,59	1,73	1,59	2,17	1,56	32,17
	2024	1,60	1,71	1,60	2,03	3,08	2,05	1,24	2,00	2,67	3,45	1,71	1,84	24,98
	2025	1,56	1,57	3,05	1,47	2,85	1,65	2,34	2,13	1,96	2,90	3,29	2,70	27,48
	2026	2,34	1,32	3,30	1,21									
nach Drittländern	2023	0,16	0,53	0,62	0,25	0,76	0,59	0,49	1,07	0,64	0,58	0,60	0,56	6,84
	2024	0,76	0,25	0,30	0,53	0,29	0,46	0,50	0,49	0,28	0,08	0,32	0,17	4,41
	2025	0,12	0,13	0,20	0,22	0,40	0,43	0,48	0,15	0,31	0,38	0,96	0,29	4,07
	2026	0,52	0,61	0,37	0,48									
Exporte von Butteröl														
Insgesamt	2023	1,19	1,07	0,83	1,11	2,02	1,66	1,27	1,22	0,85	1,42	1,06	0,70	14,42
	2024	0,94	0,79	1,07	1,36	1,10	2,05	1,21	0,83	1,19	1,36	1,07	0,89	13,86
	2025	1,59	1,29	1,71	1,78	1,91	2,21	1,63	1,09	1,17	1,22	1,32	0,81	17,73
	2026	1,35	1,47	1,47	1,49									
nach EU	2023	1,19	1,06	0,80	1,09	1,46	1,62	1,24	1,15	0,84	1,38	1,04	0,66	13,54
	2024	0,90	0,76	1,00	1,27	1,10	1,94	1,15	0,80	1,19	1,30	1,04	0,85	13,31
	2025	1,58	1,25	1,64	1,73	1,88	2,14	1,54	1,02	1,16	1,19	1,29	0,80	17,23
	2026	1,26	1,43	1,39	1,39									
nach Drittländern	2023	0,01	0,00	0,03	0,03	0,55	0,04	0,02	0,07	0,01	0,04	0,02	0,05	0,88
	2024	0,04	0,04	0,07	0,09	0,00	0,11	0,06	0,03	0,00	0,05	0,03	0,04	0,56
	2025	0,02	0,04	0,06	0,05	0,03	0,08	0,08	0,07	0,01	0,03	0,03	0,01	0,50
	2026	0,09	0,04	0,07	0,10									
Importe von Butter														
Insgesamt	2023	7,85	2,74	2,81	2,40	2,74	2,94	2,60	4,46	4,27	4,18	3,94	3,33	44,26
	2024	3,48	3,35	3,44	4,54	3,99	3,73	3,72	5,19	4,34	5,01	4,92	4,32	50,04
	2025	3,93	4,30	3,58	4,62	3,60	4,26	3,01	3,43	3,76	4,30	4,26	4,46	47,51
	2026	4,44	3,78	4,45	5,18									
aus EU	2023	7,85	2,74	2,81	2,40	2,74	2,94	2,60	4,46	4,27	4,18	3,94	3,33	44,26
	2024	3,46	3,29	3,29	4,21	3,74	3,43	3,72	5,17	4,29	5,01	4,92	4,17	48,70
	2025	3,65	3,60	3,15	3,69	3,30	4,26	3,01	3,43	3,54	4,02	4,26	3,95	43,85
	2026	3,56	2,67	3,85	4,61									
aus Drittländern	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,03	0,03
	2024	0,03	0,05	0,15	0,33	0,25	0,30	.	0,03	0,05	.	0,00	0,15	1,34
	2025	0,28	0,71	0,43	0,93	0,30	0,00	0,00	.	0,23	0,28	.	0,50	3,66
	2026	0,88	1,11	0,60	0,57									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Vereinigtes Königreich: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Käse														
Insgesamt	2023	14,16	13,37	14,34	13,82	14,89	14,99	13,50	15,35	15,28	14,79	18,94	15,86	179,29
	2024	18,25	15,47	17,98	16,84	15,81	16,91	16,85	16,17	15,84	17,33	15,39	16,06	197,90
	2025	16,18	14,84	17,33	18,73	17,90	15,71	16,04	16,91	17,38	16,86	18,87	19,02	205,77
	2026	18,69	19,26	17,94	17,95									
nach EU	2023	11,67	10,82	11,29	10,90	11,52	11,26	10,09	11,26	11,31	10,77	14,30	12,65	137,85
	2024	14,97	12,35	14,75	12,96	12,46	13,18	12,62	12,30	12,51	13,44	11,34	11,18	154,08
	2025	13,05	11,08	13,10	12,44	13,71	12,21	12,46	13,44	13,83	12,39	14,03	14,48	156,95
	2026	14,83	14,77	13,86	13,05									
nach Drittländern	2023	2,49	2,56	3,05	2,92	3,37	3,73	3,41	4,09	3,96	4,01	4,64	3,21	41,44
	2024	3,28	3,12	3,23	3,88	3,34	3,73	4,22	3,87	3,34	3,89	4,05	3,87	43,82
	2025	3,13	3,03	4,23	6,29	4,19	3,50	3,58	3,46	3,55	4,47	4,85	4,53	48,82
	2026	3,86	4,49	4,08	4,90									
Importe von Käse														
Insgesamt	2023	52,13	27,86	33,33	30,62	37,41	36,89	34,36	37,04	35,17	37,31	37,24	33,34	432,71
	2024	33,32	34,64	33,27	39,17	39,32	40,46	40,24	40,61	37,66	37,74	37,68	36,01	450,12
	2025	38,10	34,33	38,72	38,56	42,37	39,84	42,67	36,68	40,55	37,83	42,95	38,79	471,39
	2026	37,37	35,81	40,06	18,35									
aus EU	2023	51,96	27,75	33,21	30,51	37,24	36,73	34,21	36,90	35,05	37,05	36,99	33,10	430,70
	2024	32,78	33,70	32,37	37,63	38,27	38,94	38,57	39,49	36,35	36,95	37,45	36,72	438,23
	2025	35,51	31,47	37,13	37,06	41,83	39,50	42,47	36,55	40,19	37,60	42,60	38,33	460,23
	2026	35,28	33,85	38,23	16,36									
aus Drittländern	2023	0,17	0,11	0,12	0,12	0,18	0,16	0,15	0,14	0,12	0,26	0,25	0,23	2,01
	2024	0,55	0,94	0,90	1,53	1,05	1,52	1,67	1,12	1,31	0,79	0,23	0,29	11,89
	2025	2,59	2,86	1,59	1,50	0,54	0,34	0,20	0,13	0,36	0,24	0,36	0,46	11,17
	2026	2,09	1,96	1,84	1,98									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

16. Vereinigtes Königreich: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Vollmilchpulver														
insgesamt	2024	1,08	0,76	0,91	1,01	1,16	2,02	1,98	1,70	0,89	1,29	0,44	0,75	13,98
	2025	0,73	0,70	0,39	0,97	2,23	0,31	0,80	0,60	1,67	1,06	1,04	0,15	10,83
	2026	0,77	0,84	0,49	0,22									
davon nach EU	2024	0,50	0,56	0,64	0,69	0,51	0,62	1,17	1,32	0,66	0,67	0,14	0,205	7,73
	2025	0,24	0,36	0,10	0,65	1,82	0,16	0,58	0,29	1,31	0,91	0,76	0,05	7,25
	2026	0,24	0,52	0,22	0,10									
Importe von Vollmilchpulver														
insgesamt	2024	1,29	1,02	0,71	1,14	1,49	1,38	1,70	1,28	1,25	1,22	1,15	1,31	14,94
	2025	1,29	1,18	1,26	1,08	1,05	2,86	0,79	0,76	1,10	1,19	0,99	1,13	14,68
	2026	1,16	1,22	1,32	1,91									
davon aus EU	2024	1,29	1,02	0,71	1,14	1,49	1,38	1,70	1,28	1,25	1,22	1,15	1,31	14,94
	2025	1,29	1,18	1,14	1,06	0,96	2,84	0,70	0,69	1,05	1,19	0,99	1,10	14,19
	2026	0,96	1,02	1,09	1,48									
Exporte von Magermilchpulver														
insgesamt	2024	4,39	4,03	3,40	4,32	4,50	5,12	4,91	4,55	3,77	3,20	5,59	4,24	52,03
	2025	4,06	3,88	6,95	7,58	6,81	8,17	7,65	7,83	6,78	7,35	8,20	8,48	83,69
	2026	5,40	9,00	9,57	6,84									
davon nach EU	2024	2,42	2,62	1,63	2,50	1,77	2,70	2,06	1,06	1,02	1,30	3,26	2,34	24,68
	2025	1,30	0,91	1,15	1,17	1,99	3,18	2,81	1,83	2,71	2,24	3,01	1,78	24,01
	2026	1,75	3,18	3,99	2,15									
Importe von Magermilchpulver														
insgesamt	2024	0,88	0,87	0,79	0,88	1,17	1,30	1,09	1,00	0,87	1,10	1,11	1,10	12,16
	2025	1,01	0,90	0,99	1,48	1,41	1,67	0,94	0,57	0,75	1,11	0,96	0,96	12,75
	2026	2,35	1,01	1,93	1,92									
davon aus EU	2024	0,88	0,85	0,79	0,75	0,87	1,17	1,09	1,00	0,77	1,10	1,11	1,10	11,19
	2025	1,01	0,90	0,99	1,45	1,39	1,67	0,84	0,57	0,63	1,04	0,96	0,96	12,40
	2026	2,30	0,96	1,83	1,92									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Vereinigtes Königreich: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Molkenpulver														
insgesamt	2024	4,81	4,85	5,00	3,89	4,63	5,71	4,07	4,31	5,17	6,09	4,07	6,08	58,68
	2025	4,92	6,11	7,30	6,51	6,08	5,42	4,88	4,90	7,22	6,62	6,20	4,38	70,87
	2026	5,04	5,41	5,68	6,00									
davon nach EU	2024	3,90	3,63	3,54	3,44	3,71	3,87	2,95	2,90	3,55	3,51	2,64	3,76	41,41
	2025	4,34	4,71	5,97	4,66	4,48	3,67	3,27	3,59	5,18	5,33	5,01	4,02	54,58
	2026	4,95	5,26	4,82	5,40									
Importe von Molkenpulver														
insgesamt	2024	5,25	4,86	4,85	5,56	6,15	5,89	5,01	4,73	5,31	6,37	5,89	4,78	64,64
	2025	5,68	5,29	7,52	6,21	5,74	5,18	6,36	6,61	6,17	6,57	5,46	5,05	71,92
	2026	4,00	3,85	4,73	5,41									
davon aus EU	2024	5,17	4,86	4,81	5,56	6,06	5,89	4,93	4,67	5,22	6,37	5,89	4,71	64,12
	2025	5,65	5,09	7,47	6,17	5,74	5,18	6,36	6,61	6,17	6,57	5,46	5,05	71,60
	2026	4,00	3,85	4,73	5,41									
Exporte von Kasein														
insgesamt	2024	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,11
	2025	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	0,00	0,01	0,01	0,00	0,14
	2026	0,01	0,01	0,00	0,01									
davon nach EU	2024	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,08
	2025	0,01	0,00	.	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,05
	2026	0,00	0,00	0,00	0,00									
Importe von Kasein														
insgesamt	2024	0,49	0,42	0,33	0,54	0,30	0,42	0,37	0,49	0,48	0,57	0,35	0,54	5,31
	2025	0,31	0,26	0,47	0,40	0,39	0,42	0,43	0,30	0,34	0,42	0,51	0,30	4,56
	2026	0,37	0,31	0,45	0,40									
davon aus EU	2024	0,44	0,42	0,33	0,45	0,30	0,42	0,36	0,49	0,47	0,53	0,31	0,54	5,06
	2025	0,30	0,26	0,47	0,36	0,37	0,37	0,43	0,18	0,34	0,42	0,47	0,25	4,22
	2026	0,35	0,27	0,40	0,38									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Vereinigtes Königreich: Ex- und Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Exporte von Laktose														
insgesamt	2024	2,54	1,45	2,30	1,78	1,79	1,85	2,50	2,10	1,56	1,98	2,06	1,13	23,05
	2025	1,77	2,19	2,32	2,08	3,05	1,88	1,39	1,57	2,29	1,54	2,17	1,58	23,83
	2026	2,61	2,55	2,36	2,55									
davon nach EU	2024	2,49	1,45	2,25	1,72	1,72	1,59	1,56	1,23	1,54	1,38	1,59	0,66	19,19
	2025	1,60	1,59	2,13	1,67	2,59	1,70	1,38	1,57	2,29	1,54	2,16	1,00	21,22
	2026	2,45	1,95	2,16	2,29									
Importe von Laktose														
insgesamt	2024	1,14	0,95	0,57	0,79	0,78	0,66	0,76	0,73	0,87	1,01	0,81	0,70	9,76
	2025	0,77	0,96	0,64	0,97	0,86	0,91	0,71	0,44	0,52	0,71	0,54	0,67	8,70
	2026	0,84	1,05	0,44	0,45									
davon aus EU	2024	1,12	0,92	0,55	0,76	0,73	0,64	0,73	0,71	0,84	0,99	0,79	0,68	9,44
	2025	0,75	0,94	0,61	0,97	0,84	0,89	0,66	0,43	0,52	0,71	0,54	0,66	8,52
	2026	0,83	1,05	0,44	0,44									
Exporte von Kondensmilch														
insgesamt	2024	2,82	2,07	2,48	5,62	5,18	3,28	0,94	1,45	1,86	3,30	4,38	4,99	38,37
	2025	3,13	3,16	4,33	5,10	7,07	3,80	3,67	3,13	4,26	3,49	5,22	5,85	52,22
	2026	4,32	4,71	3,36	8,11									
davon nach EU	2024	2,81	2,05	2,45	5,60	5,17	3,25	0,93	1,45	1,82	3,29	4,34	4,98	38,16
	2025	3,12	3,15	4,33	5,08	7,07	3,79	3,66	3,05	4,13	3,39	5,22	5,82	51,83
	2026	4,29	4,52	3,33	8,07									

Quelle: ZMB

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

17. DCA Dairy Quotations - Spotmilk

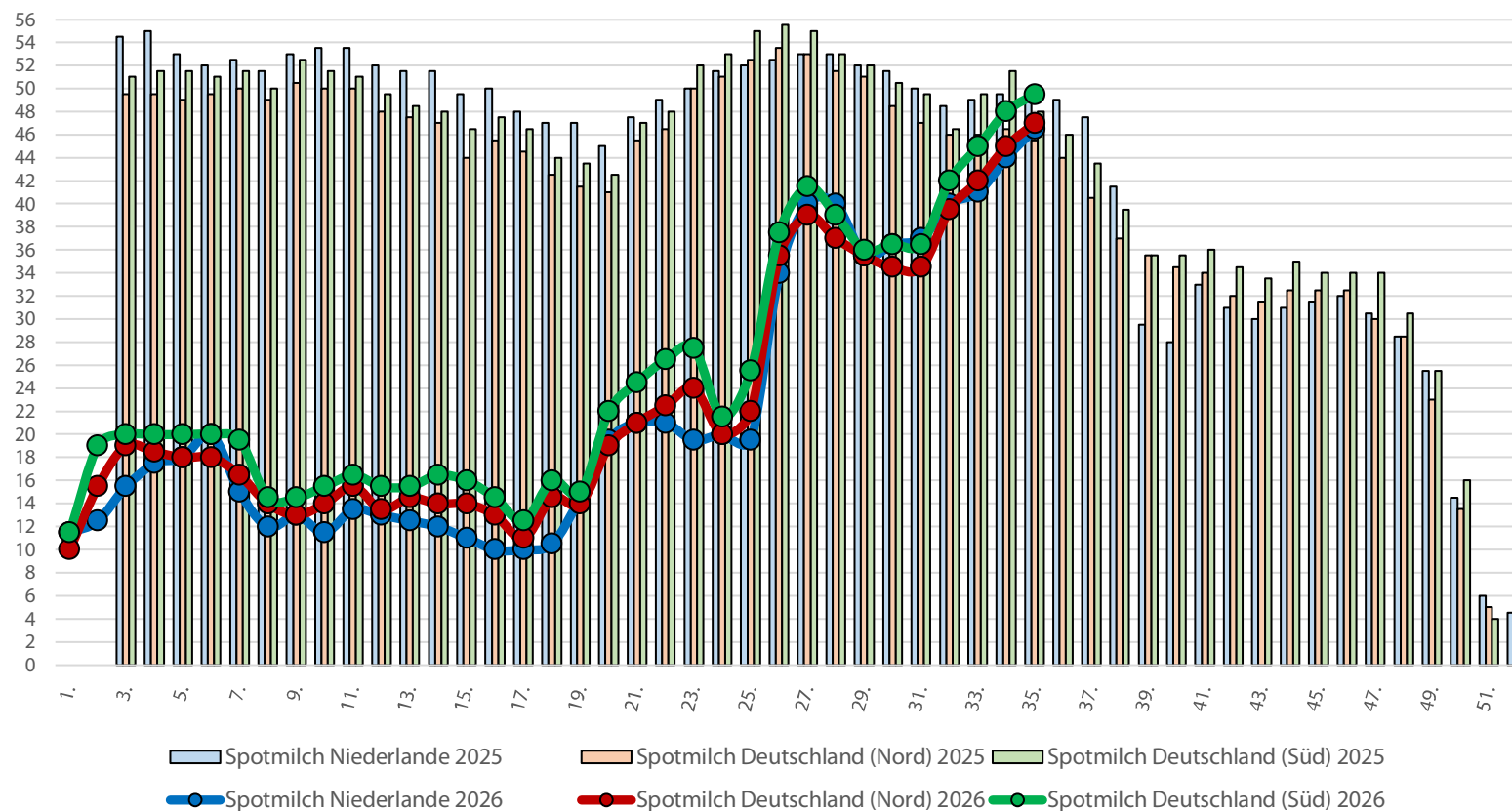
EUR/100 kg

	Kalenderwoche										
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Spotmilk Niederlande	19,5	34,0	40,0	40,0	35,5	36,5	37,0	40,0	41,0	41,0	46,5
Spotmilk Deutschland (Nord/West)	22,0	35,5	39,0	37,0	35,5	34,5	34,5	39,5	42,0	42,0	47,0
Spotmilk Deutschland (Süd)	25,5	37,5	41,5	39,0	36,0	36,5	36,5	42,0	45,0	45,0	49,5

Niederlande (ct/kg) 4,4% Fett, franko, netto Deutschland (ct/kg) 3,7% Fett / 3,4% Eiweiß, ab Molkerei, netto

Quelle: dca-markten/Agrarmarkt

DCA Dairy Quotations Spotmilk (€/100 kg)



Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

18. Global Dairy Trade Tender

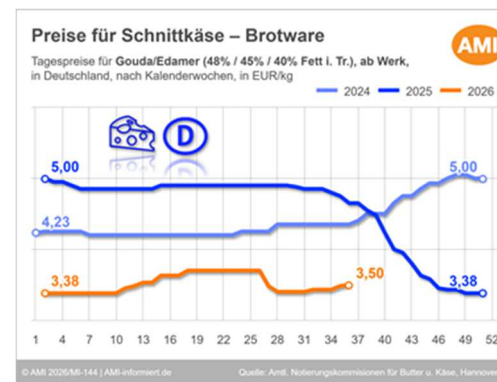
Ergebnisse vom 01.09.2026 in USD/t	Alle Kontrakte	Kontrakt 1 Okt.26	Kontrakt 2 Nov.26	Kontrakt 3 Dez.26	Kontrakt 4 Jan.27	Kontrakt 5 Feb.27	Kontrakt 6 Mrz.27
Magermilchpulver	3.695	3.703	3.695	3.702	3.671	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+5,3	+3,9	+5,8	+4,8	+5,0	n.a.	n.a.
Vollmilchpulver 3.709	3.585	3.603	3.587	3.576	3.591	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	-0,1	-0,6	+0,0	-0,1	-0,6	n.a.	n.a.
Buttermilchpulver	4.136	4.660	4.003	4.655	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+4,6	+1,2	+5,3	+2,5	n.a.	n.a.	n.a.
Laktose	1.910	n.a.	1.910	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+2,0	n.a.	+2,0	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Cheddar	3.503	3.185	3.404	3.596	3.585	3.611	n.a.
± % zum letzten Tender	-6,6	-12,4	-11,9	-2,4	-3,9	-3,9	n.a.
Mozzarella	4.244	n.a.	4.257	4.230	4.250	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+0,3	n.a.	+0,1	+0,4	+0,8	n.a.	n.a.
Butter	5.028	4.959	5.047	5.052	5.008	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	-0,8	+1,5	-1,1	-0,3	-2,7	n.a.	n.a.
Butteröl	5.917	5.914	5.931	5.908	5.901	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	-1,3	-4,9	-2,3	+0,5	-0,4	n.a.	n.a.

19. Kurz notiert:

Käseangebot rückläufig

03.09.2026 (AMI) – Am Markt für Schnittkäse war Anfang September eine rege Nachfrage zu verzeichnen. Das Kaufinteresse an Mozzarella hielt sich ebenfalls auf hohem Niveau. Das Angebot reichte bei gedrosselter Produktion aufgrund sinkender Milchmengen nur knapp für die umfangreichen Abrufe.

Über den Monatswechsel war der deutsche Käsemarkt von einer anhaltend belebten Nachfrage geprägt. Die Absätze bewegten sich auf hohem Niveau, was unter anderem auf den umfangreichen Bedarf des Lebensmitteleinzelhandels zurückzuführen war. Hier sorgte das Ferienende, welches sukzessive in den Bundesländern eintrat, für neue Impulse. Die Industrie nahm Ware weiterhin planmäßig ab und der GV-Bereich zeigte sich



Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

ebenfalls weiterhin aufnahmefähig.

Die Hersteller berichteten, dass sie teilweise Mühe hatten die hohen Abrufe der verschiedenen Absatzmärkte zu bedienen. Um lieferfähig zu bleiben wurde die Herstellung in den Käsereien weiter angekurbelt. Die Bestände in den Reifelagern schmolzen derweil weiter und die Ware verließ die Werke in einer jungen Altersstruktur. Vorgezogene Lieferungen oder kurzfristige Anfragen konnten zumeist nicht bedient werden. Gleichzeitig wurde eine hohe Auslastung der Käsereien durch die saisonal sinkende Milchanlieferung sowie niedrige Inhaltsstoffe erschwert. Hinzu kommt, dass der Rohstoff für die Käseproduktion teils bevorzugt in andere Verwertungsrichtungen gelenkt wurde. Insbesondere die belebte Nachfrage nach Magermilchkonzentrat, einhergehend mit steigenden Preisen, dämpfte den Rohstofffluss in die Käsereien.

Quelle: AMI

Milchpreise: Menge sinkt, Spotmilch steigt auf 48 Cent - gute Aussicht für Landwirte

Milchpulver wird teurer, Spotmilch zieht im Preis an: Mehrere Marktsignale lassen Milchviehhalter auf höhere Milchpreise hoffen.

Der Milchmarkt belebt sich. Im Juli hatten einige Molkereien das Milchgeld angehoben. Im Mittel dürfte der Milchpreis im Juli aber nur leicht gestiegen sein. Doch verschiedene Marktindikatoren lassen Milchviehhalter auf weitere Preisanstiege hoffen.

Zu den positiven Signalen gehört, dass das Milchaufkommen weiter zurückgeht. Einerseits ist das die saisontypische Bewegung, andererseits verstärken die hohen Temperaturen und die Ausbreitung des Shamonda-Virus regional den Rückgang.

Die Hitze und Trockenheit bedingten den Futtermangel und sorgten für Hitzestress bei den Milchkühen. Das Shamonda-Virus führt zu einem deutlichen Rückgang der Milchleistung und zu Fortpflanzungsproblemen. Teilweise gab es auch Bestandsabstockungen. In Summe drücken all diese Faktoren das Milchaufkommen sowie zeitweise auch die Inhaltsstoffe. Dennoch liegt die kumulierte Milchmenge in diesem Jahr weiterhin deutlich über dem Vorjahr.

Milchpreis am Spotmarkt steigt auf 48 Cent - Milchpulver auch teurer

Das geringere Milchangebot stützt die Preise. Am Spotmarkt, wo die Molkereien sich kurzfristig mit freier Milch versorgen, sind die Milchpreise im Süden in der 34. Kalenderwoche auf 48 Cent/kg Milch gestiegen. Im Norden waren es 45 Cent/kg.

Die Großhandelspreise, die die Süddeutsche Butter- und Käsebörse wöchentlich feststellt, bewegten sich zuletzt in verschiedene Richtungen. Die Preise für Voll- und Magermilchpulver sind seit Anfang August immer weiter gestiegen, während bei den Butternotierungen kaum Bewegung zu verzeichnen war.

Bei den aktuellen Notierungen vom 2. September 2026 setzten die Milchpulverpreise ihren Aufwärtstrend fort und legten teils kräftig zu. Magermilchpulver als lose Sprüware in Futtermittelqualität wurde an beiden Enden um 20 Cent verteuert und ging für 3,04 bis 3,09 Euro/kg in den Markt.

Ware in Lebensmittelqualität verteuert sich am unteren Rand um 13 Cent, am oberen um 12,5 Cent. Das Preisband lag bei 3,13 bis 3,225 Euro/kg. Auch die Notierung für Vollmilchpulver wurde angehoben. Sie wurde um 10 beziehungsweise 13 Cent auf eine Spanne von 3,75 bis 3,85 Euro/kg hochgesetzt.

Auch an der EEX in Leipzig steigen die Börsenpreise für Magermilchpulver immer weiter, während die Butterpreise wenig Bewegung zeigen.

Rohstoffwert Milch steigt im August um 7,5 %

Der Anstieg der Preise für Magermilchpulver, aber auch ein leichter Anstieg der Butterpreise, führten dazu, dass der Rohstoffwert Milch im August deutlich zugelegt hat. Das ife-Institut in Kiel berechnet den Wert jeden Monat aus den Erlösen für Butter und Magermilchpulver.

Im August ist der Wert um ganze 2,7 Cent/kg Milch oder 7,5 % zum Vormonat angestiegen. Damit liegt er im August 2026 bei 38,7 Cent/kg Milch. Im Vorjahresmonat waren es allerdings noch 47,9 Cent/kg.

Nicht nur in Deutschland, auch im EU-Mittel haben die Erlöse für Butter sowie Voll- und Magermilchpulver zuletzt deutlich zugelegt.

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Im EU-Mittel stieg der Erlös für Butter in der 35. Kalenderwoche um 3,7 % auf 416 Euro/100 kg. Beim Milchpulver fielen die Preiszuwächse noch deutlicher aus: Vollmilchpulver stieg um 5,3 % auf 366 Euro/100 kg und Magermilchpulver um 5,2 % auf 300 Euro/100 kg. Nur Cheddar sank im Preis, und zwar um 3,7 % auf 322 Euro/100 kg.

Positive Signale vom internationalen Milchmarkt - gut für Landwirte

Auch vom internationalen Milchmarkt kommen zuletzt leicht positive Signale: Bei den vergangenen vier Auktionen an der internationalen Milchhandelsplattform Global Dairy Trade legte der Preisindex durchweg zu.

Bei der Auktion am 1. September betrug der Zuwachs 0,9 % auf durchschnittlich 3.372 Euro/t. Besonders getragen wurde er durch höhere Buttermilch- (+4,6 %) und Magermilchpulverpreise (+5,3 %).

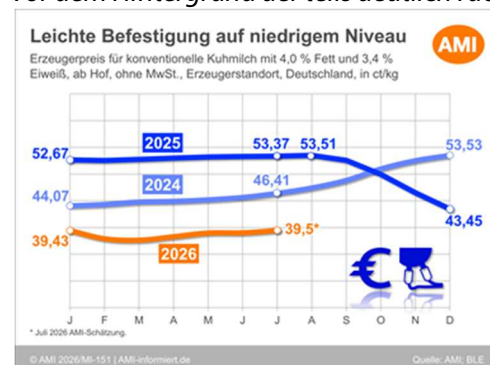
Insgesamt scheint damit am Milchmarkt die von der EU-Kommission erwartete Abschwächung des Mengenwachstums der Milchlieferung einzutreffen. Zumindest eine Stabilisierung der Preise geht damit einher.

Für den August zeigen die ersten Preismeldungen für den agrarheute Milchpreisspiegel, dass einige Molkereien den Auszahlungspreis erhöhen. Ob sich daraus ein nachhaltiger Aufwärtstrend entwickelt, bleibt abzuwarten.

Quelle: agrarheute

Konventionelle Erzeugerpreise mit leichter Aufwärtstendenz

03.09.2026 (AMI) – Die konventionellen Milcherzeugerpreise legten im Juli geringfügig zu. Auch für die kommenden Monate rechnet die AMI vor dem Hintergrund der teils deutlich rückläufigen Anlieferungsmengen mit leicht festeren Preistendenzen.



Grundlage für den leichten Anstieg bildeten die in den vergangenen Monaten teils anziehenden Preise für die Verarbeitungsprodukte. Allerdings waren die Verläufe je nach Produkt und Zeitpunkt sehr unterschiedlich. So stieg die Leitverwertung aus Butter und Magermilchpulver bis April stetig an, wobei vor allem die Eiweißseite die treibende Kraft war. Im Mai und Juni kam es zu Korrekturen nach unten. Erst mit den hitze- und virusbedingten Rückgängen der Milchlieferung im Sommer setzten erneut steigende Tendenzen ein. Das knappere Rohstoffangebot führte vor allem an den Spotmärkten zu deutlichen Zuwächsen, aber auch Käse erholte sich nach einer zwischenzeitlichen Delle.

Dementsprechend kam es auf Ebene der Milcherzeugerpreise im Juli zu uneinheitlichen Entwicklungen. Je nach Produktportfolio der Molkereien waren nochmals leichte Aufschläge möglich. Nach ersten Hochrechnungen der AMI zahlten die Molkereien in Deutschland für konventionell erzeugte Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß durchschnittlich

knapp 39,5 ct/kg. Das entsprach einem Plus von 0,5 ct/kg gegenüber dem Vormonat. Nach der stabilen Entwicklung im Juni setzte sich damit die leichte Aufwärtstendenz aus April und Mai fort. Der Rückstand gegenüber dem Vorjahr verringerte sich im Juli auf 13,9 ct/kg. Grund dafür waren der aktuelle leichte Preisanstieg sowie die im Juli 2025 nahezu stabile Preisentwicklung.

Im Zeitraum von Januar bis Juli 2026 erhielten die Milcherzeuger im bundesweiten Schnitt knapp 38,7 ct/kg für ihren konventionell erzeugten Rohstoff. Das waren gut 14,3 ct/kg bzw. 27,0 % weniger als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Trotz der rückläufigen Tendenzen ab Herbst 2025 dürfte es in den verbleibenden Monaten schwer werden, diesen Rückstand aufzuholen. Im Mittel von 2026 wird daher das im langfristigen Vergleich überdurchschnittlich hohe Jahresergebnis von 2025 nicht erreicht werden.

Quelle: AMI

Nr. 37 / 26
Krefeld, den 09.09.2026



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de